

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Daß man von einem den Wein nicht rieche, wenn man ihn getruncken.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Ehe aber dis Capitel schliesse, so will noch anführen

Daß man von einem den Wein nicht rieche, wenn man ihn getruncken.

Nimm Biol-Wurzel in den Mund, zerkaue sie mit den Zähnen, so reucht man den Wein nicht von dir, du habest getruncken, so viel du gewolt.

Das V. Capitel.

Von den Würmern bey Alten und Jungen.

Der Würmer Gestalt in denen Menschen ist untereinander sehr unterschieden, wie Montuus in einem Geistlichen observiret. Dieser litte grosses Grimmen, deswegen er Hieram picram einnahme, und damit einen Wurm abtriebe. Dieser war grün, wie eine Eydeyse, aber grösser und rauch, hatte 4. Füsse. Gar kurze Zeit aber nach diesem, starb der Geistliche, dahingegen dieser Wurm in einer mit Wasser gefüllten Phiol etliche Monat lebete.

Daß auch Würmer im Herzen gezeuget worden, lehret Mesues, Hollerius, Pedemontanus &c. Joh. Hebenstreit lib. de Peste erzehlet: Daß ein Fürst gestorben wäre, da man in dessen Herzen nach Eröffnung des Leibes, einen weissen Wurm mit einem spitzigen Schnabel gefunden hätte. Und beweisen die Medici, daß man dergleichen mit Knoblauch, Saft gewiß vertreiben könne. Omni-
bonus

thig befunden wird. Pechlinus hat im abnehmenden Monde die Würme nicht fortreiben können, aber wohl drey Tage vor dem Neuen Mond. vid. Observ. Med. pag. 161. Galeni vornehmstes Absehen ist, daß man die Würmer aus dem Leibe schaffe, weil aber solche so lange sie leben nicht leichtlich abzutreiben, als wird nöthig seyn, daß man sie vorerst schwäche, daß sie denen austreibenden Remediis nicht ferner widerstehen können, oder zuvor gar sterbe; darzu gehören nun bittere, scharffe, zusammenziehende, auch scharfföliche Sachen. Weil sie aber dem süßen gerne nachzugehen pflegen, als kan unter andere Sachen allezeit etwas süßes mit untergemischt werden.

Folgendes Pulver wird sehr gelobet:

Nehmet gebrant Hirschhorn, Corallen-Moos, jedes 1. Dventlein, Gemsen-Wurzel, 2. Scrupel, Myrrhen 1. halb Scrupel, Myrrhen-Del 3. Tropffen, Süß Rheinfarn-Del 5. Tropffen, Zucker 2. Loth. Mischet alles zu Pulver davon 1. Scrupel zu geben.

Ein gewiß Recept wider die Würme der kleinen Kinder.

Nimm aqua vitæ, so von gutem Wein gemacht, und zweymahl rectificiret oder übergezogen ist, 4. Pfund, darein thut Corallen-Moos, Carduibenedicten, Wurm-Saamen, schwarze Nieß-Wurzel, jedes 4. Unzen, thut alles mit einander in einen gläsernen Kolben, stellet denselben einmahl vermacht in Pferde-Mist, funffzehnen Tage lang, nimm ihn hernach heraus, leere
das